

Das deutsch-canadische Hilfswerk für Europa

Kinder in Not

Drucke Kinderhilfe für das notleidende Kind

GUARANTEED RHEUMATIC LINIMENT

Es ist eine wunderbare Medizin für Rheumatische Schmerzen, Kopfschmerzen, Neuralgie, Schmerzen in den Muskeln, Verstaubungen, Lähmungen, etc. etc. Es ist ein einzigartiges Mittel, das alle Schmerzen und Entzündungen beseitigt. Es ist ein Produkt der Natur, das in Kanada hergestellt wird.

Gaben für die Notleidenden in Europa sind eingelaufen wie folgt:

Bisher quittiert	\$4,972.14
Erneuer eingelaufen:	
Gen. Brown, Pilot Butte, S.	2.00
Jos. Widenberger, Stenbal, Sask. (siehe unten einzeln quittiert)	243.95
Jac. Schumacher, Spalding	5.00
Mrs. Ehrentraut, Karienthal, Sask.	2.00
Emil Hofeldt, Jansen, Sask.	9.50
L. W. Duff, Sask.	3.00
J. J. Meiner, Menard, P.C.	2.00
Frank Zug, Leader, Sask.	10.00
H. Kaufbach, Carleton, P.	3.00
John Hall, West Wingham	5.00
Mitt.	285.45
Einreich. Zimmer, Schatzmeister, c/o J. Schumacher, 1614 - 11. Ave. Regina, Sask.	\$5,257.59
Kendall, Sask. 15. Feb.	
Herr Hans Schumacher!	
Mitte nachstehende Zeilen im Courier veröffentlicht zu wollen. Ortsgruppe zu Kendall, Sask. Unsere Kommittee vom 5. März erwählt wurden, um Sammlungen aufzunehmen für die Notleidenden in Russland, haben gut gearbeitet. Es sind folgende Beiträge eingelaufen:	
Jacob Strahl Sr.	\$41.95
Joseph Krug	17.00
Peter Kuppinger	9.00
Went. Arch	32.75
Nibor Seig	51.25
Karl Seibald	26.30
Peter Ridenman	23.25
Alphard Schmidt	40.45
Zusammen	\$241.95
Adam W. Klein, Sedley	2.00
Zusgesamt	\$243.95
Nunmehr eine hübsche Summe. Wenn Alle es so machen würden, dann könnte vielleicht den Notleidenden geholfen werden. Wenn aber jemand sich selbst nicht zu helfen sucht, dem kann auch nicht geholfen werden. Wie es jetzt in Russland der Fall ist. Es scheint als sei der Regierung wenig daran gelegen, wie es den Notleidenden geht. Es ist da ein jeder sich selbst überlassen. Solange die Leute noch etwas hatten, hat sich die Regierung mehr gekümmert um die Sache. Wir haben auch Leute hier in unserer Mitte, die ihr tägliches Brot faun haben. Auch sie haben ihre Schwerfeln beigetragen um unsere Brüder in Russland nicht vor Hunger sterben zu lassen. Hoffentlich sind diese Gaben gut angebracht. Größtend. zeichnet Joseph Widenberger, Schriftführer.	

Weisbed, Florian	2.00
Wingeter, Cuiu	2.00
Widemann, Rudolf	10.00
Wieg. Ludwig	5.00
Wis, Kit	3.00
Wolfsb. John	7.00
Wegel, Emanuel	5.00
Widemann, Martin	3.65
Wißer, Adam	5.00
Wißer, Wile	5.00
Widmann, Wile	1.00
Widmann, Peter	1.00
Zusgesamt	\$64.40

Weizen

Gesammelt in Tramping Lake, Sask., Canada, für die Notleidenden im Schwarzmeergebiet Rußlands.

Name des Spenders:	Pfund	Büffel
Pall, Valentin	6-20	6-20
Walt, Johannes	6-50	6-50
Wannmann, Felix D.	12	12
Werrich, Peter Sr.	15	15
Werrich, Peter Sr.	6-40	6-40
Werrich, Peter Sr.	10	10
Werrich, J. u. Söhne	15	15
Wiele, Georg J.	5	5
Wiele, Joseph	9-30	9-30
Wohn, Sebastian	20	20
Worshmet, Vincenz	10	10
Wroblek, Aman	10-10	10-10
Wrobel, Aman	25-10	25-10
Wrobel, Jakob	10	10
Wronson, J.	11-40	11-40
Wurgard, Andreas	10	10
Wrobel, Robert	5	5
Wrobel, Charles	10	10
Wrobel, Johannes	25	25
Wrobel, Joseph	4	4
Wrobel, Arthur	11-50	11-50
Wrobel, Franklin, Scott	16-40	16-40
Wrobel, Anton	10-50	10-50
Wrobel, Johannes	12	12
Wrobel, Sebastian	10	10
Wrobel, Joseph	15-50	15-50
Wrobel, Alfons	10	10
Wrobel, Joseph	5-40	5-40
Wrobel, Voreg	6-50	6-50
Wrobel, Mathias	10	10
Wrobel, Sebastian	10	10
Wrobel, Janak	10	10
Wrobel, Stanislaus J.	6-20	6-20
Wrobel, Stanislaus J.	5	5
Wrobel, Stanislaus R.	5-10	5-10
Wrobel, Joseph	13-30	13-30
Wrobel, G. C.	6-10	6-10
Wrobel, Alex	5	5
Wrobel, Anton	16-30	16-30
Wrobel, Joseph	10	10
Wrobel, Wrobel, Moriz	15	15
Wrobel, Adam	15	15
Wrobel, Anton	15	15
Wrobel, Engelbert	20	20
Wrobel, Joseph	2-30	2-30
Wrobel, Mathias	10	10
Wrobel, Andreas	25	25
Wrobel, Valthalar	15	15
Wrobel, Janak	16-40	16-40
Wrobel, Philipp	30	30
Wrobel, Heinrich	10	10
Wrobel, Samuel	10	10
Wrobel, Gabriel	5	5
Wrobel, Dettli	10	10
Wrobel, Fred	3-20	3-20
Wrobel, August	4-30	4-30
Wrobel, Bernhard	20	20
Wrobel, Christoff	5-50	5-50
Wrobel, Franz	20	20
Wrobel, Peter	20	20
Wrobel, Johannes	20	20
Wrobel, Wile	5	5
Wrobel, Philipp	25	25
Wrobel, Wm.	5	5
Wrobel, Georg	15	15
Wrobel, Michael	8	8
Wrobel, Frau Barbara	10	10
Wrobel, Franz	10	10
Wrobel, Kaspar	10	10
Wrobel, Leonhardt	10	10
Wrobel, Rudolph	6-40	6-40
Wrobel, Peter	10	10
Wrobel, Philipp	10	10
Wrobel, Rodus	8	8
Wrobel, Joseph	25	25
Wrobel, Anton	30	30
Wrobel, Johannes	20	20
Wrobel, Stefan	10	10
Wrobel, Johannes	10	10
Wrobel, Peter	10	10
Wrobel, Wile	2.00	2.00
Wrobel, G. C.	2.00	2.00
Wrobel, Joe	1.00	1.00

Quittungen

Gesammelt von den Hilfskomitees der Ortsgruppen Allan und Sedley.

Sieder, Joe	\$2.00
Boehn, Franz	5.00
Schnurr, John	4.00
Senger, Wile	3.00
Wochter, Jacob	5.00
Wochter, Wile	5.00
Senger, Benbenin	5.00
Mh. John	15.00
Wochter, J. J.	10.85
Wochter, Arnold	3.00
Wochter, Wald	10.00
Wochter, Jacob	3.00
Kraft, Joe	2.00
Herr Star	1.00
Senger, Andreas	5.00
Senger, Jakob	10.00
Wochter, Wile	3.90
Wochter, Adelheit	2.00
Wochter, A. C.	2.00
Kraft, Peter	3.00
Senger, Wile	2.00
Wochter, G. C.	2.00
McNara, Joe	1.00

Tier als Tierzüchter

Von Dr. Adolf Koelich.

Unter den mehr als 2500 Tieren oder inoffiziellen Züchtern, die als geübte Arbeiter in den amerikanischen oder kanadischen Gebieten arbeiten, gibt es zwei scheinbar sehr starke Gruppen von ganz besonderer Rang. Die eine umfasst jene als geübte Züchter bezeichneten Formen, die von ihren Vätern zur Zucht, im übrigen aber völlige Nichtbeachtung empfangen; die zweite Gruppe setzt sich aus Tieren zusammen, denen von Seiten ihrer Väter eine vollendete gattliche Pflege zugebracht wird.

Stellt man die als Geißel bezeichneten Tiere zusammen, so zeigt sich sofort etwas, was sehr merkwürdig ist: die betreffenden Geißelarten kommen immer nur am Ort gewisser Ameisenarten, auf der sie gebunden sind, vor und werden außerhalb ihrer Väter (oder Züchtereigenen) nicht angestrichen. Es besteht also zwischen Väter und Geißeln eine rein vererbte, technische Identität, dasselbe Verhältnis wie zwischen den Menschen und ihren Züchtern; genau so ist die Geißel jener echten Ameisenarten geknüpft an die Geißel ihrer Väter. Das ist das eine. Das andere aber ist, daß die von ursprünglich freilebenden Formen abstammenden Mitbewohner der Ameisenkolonien nach der Aufnahme dem sozialen Leben des Ameisenstaates an bestimmter Stelle als Glieder eingegliedert werden, und daß, wenn sie sich anlässlich der Gründung einer neuen Ameisenkolonie nicht von selber finden, der Pfleger und Wirt sich nach ihnen auf die Suche begibt, um sie sich zu verschaffen. Sind sie dann da, so wird nicht nur für ihr persönliches Wohlergehen und das Wohlergehen ihrer Nachkommen gesorgt, sondern es werden unter Umständen sogar vom Wirt bestimmte Forderungen an die Tiere gestellt, die sie erfüllen müssen, und es wird, unter Berücksichtigung anderer noch vorhandener Individuen der nämlichen Art, letztere können sogar vertrieben werden.

Neue deutsch-katholische Ansiedlung

Etwa zwanzig Meilen in nördlicher Richtung von der St. Josephs Kolonie ist eine große Fläche Land zu verkaufen zu \$15 bis \$18 per Acker, mit geringer Anpflanzung und leichten Bedingungen. Das Land ist fruchtbar, ziemlich eben, guter schwerer Boden, nur wenig Steine, und 3 bis 8 Meilen von der Eisenbahn-Station. Die Ansiedlung ist reichlich in der Nähe. Dieser Distrikt hat im Durchschnitt noch mehr Regen als die St. Josephs Kolonie. Platz ist genug für eine katholische Gemeinde und für den Anfang könnte die Seelsorge durch den St. Josephs Kolonie aus versehen werden. Um weitere Auskunft schreiben Sie an A. J. McCormack, Battleford, Sask., oder deutsch an J. J. Lange, Drazil, Sask.

ter sehr gut auskommen kann, vergleicht sie doch bei ihrer bekannten Ratschaltigkeit auf keine Gesellschaft nicht gern, denn er liefert ihr gewisse offenbar sehr wohlsmekende Käse, die er aus bestimmten goldgelben Haarbündeln seines Hinterleibes ausstößt, weshalb auch die betreffenden Körperpartie von den Ameisen tundenlang liebedol unlagert werden. So verhalten sie das Tier auf diese Art, so daß es über den bettelhaften Ansehen vor den Trübsinnigen des Käfers alle Pflichtarbeit gütlich vergessen kann, und wenn die Nacht nach dem unbeladenen Stoff auch wie eine Krankheit zu bewerten ist und am besten vielleicht der Lebensdauer gewisser Menschen für Morphin oder Kokain entspricht, so ist sie doch eine tief eingemurzte Neigung. Sobald sich daher der Neigung einer Kolonie der Käser nicht abfinden, so selbst einstellt (Ueberläufer), wird er bei errier dieser Gelegenheit aufgegriffen und dem Rest einverleibt.

Aber wie können denn trübsinnig-schläpfrige Arbeiterameisen, die nie zu vor dem Käfer begnadet sind und ebenso wenig Gelegenheit hatten zu sehen, was ältere Stammesgenossen ihnen begriffen, besapfen und pflegen, — wie können denn, wird man fragen, diese gütlich unferbaren Tiere auf den ersten Blick den Käfer erkennen? Sie können sie wissen, was sie von ihm zu erwarten haben und wie er zu behandeln ist? — Das gleiche Problem liegt hier vor wie bei den Vögelungen unseres Hais, als in enterte Gebiete des Atlantischen Meeres, das die Gattungen von dem ihr zugeordneten Gallenbaum bot; in allen diesen Fällen führt ein Gebiete Kenner dieses sehr subtilen Lebens zu dem richtigen Ort. Ein solch ererbter, vor langer Zeit erworbenem Instinkt löst auch die Ameise bei der ersten Bewegung des Käfers als etwas erkennen, was in ihrer unvollkommenen Gehirn der Werkstoff von Geburt an vorhanden und mit dem bestimmten Zeichen des pflanzlichen Gattungsverlebens ist. Das Verhalten dieser Ameisen zur Verwaltung des großen Haisbäckers ist durch Vererbung erworben. Ameisenarten wurden jedoch von Zeit zu Zeit aus Puppen gezogen, nach dem Ausschließen wurden einige Haisbäckler in ihre Gänge gebracht. Ohne Jäger wurden von den Jungameisen, die nie in ihrem bisherigen Dasein Gelegenheit gehabt hatten, mit dem Käfer in Verbindung zu kommen, die Gänge wie alte Bekannte behandelt.

Die Ameise, die als Jücker auftritt, ist die blutrote Ameise (Gormia langiana). Sie ist ein glänzend rotes, starkes, unbilliges Tier, das der großen dunklen Ameise sehr ähnlich sieht und oft mit ihr verwechselt wird, obwohl es ganz andere Arbeiter als jene anlegt. Wenn während die Waldameise der Arbeiter jener großen, hügelartigen Tannenabläuten ist, denen man überall in unseren Wäldern und besonders an Waldändern begegnet, bringt die Ameise nur ganz flache, fadenförmige ausgebreitete Netze her, die außerdem mit Vorliebe gewisse Wurzeln und Steine angelegt werden.

In diesen Vauten ist auch der Geispieler, der große Haisbäckler zu finden, er ist jedoch gar nicht leicht aufzutreiben, weil er die allerersten Kammern und Stollen des Nestes bewohnt, und weil er meistens der Wirtameise in seiner äußeren Erscheinung so ähnlich geworden ist, daß selbst ein geübter Beobachter sich anstrengen muß, ihn zu entdecken. Annehmend so groß wie eine Arbeiterameise, glänzend rotbraun wie sie, im Rücken zwei verflümmerte Flügel, die mit ihrem hellen Ton sehr geschickt den hellroten Glanz nachahmen, der das mittlere Leibesstück der Ameise umgibt, fällt er trotz seiner hässlichen Gestalt für das menschliche Auge so sehr aus dem Rahmen heraus, daß es besondere Aufmerksamkeit bedarf, sich durch die tiefen, inwendigen Lichtreize der Seitengruben des Nestes, die ihn wesentlich schmaler machen als er in Wirklichkeit ist, und die übrigen Ameisenähnlichkeiten nicht darüber täuschen zu lassen, daß man ein fremdes Tier vor sich hat. Denn außer seiner Erscheinung ist auch sein Benehmen durchaus ameisenhaft. Wenn er geht, geht er, wie sie, in schmalen Schritten eine sichelförmige Bahn, wobei er unausgesetzt nach Ameisenart den Boden mit den Füßchen betritt, und wenn er einer Ameise begegnet, tritt er sie gleichfalls mit seinen langen und dünnen, sehr beweglichen Füßchen wie ein echter Stammesgenosse an.

Obgleich die Ameise ohne den Käser nicht gut auskommen kann, vergleicht sie doch bei ihrer bekannten Ratschaltigkeit auf keine Gesellschaft nicht gern, denn er liefert ihr gewisse offenbar sehr wohlsmekende Käse, die er aus bestimmten goldgelben Haarbündeln seines Hinterleibes ausstößt, weshalb auch die betreffenden Körperpartie von den Ameisen tundenlang liebedol unlagert werden. So verhalten sie das Tier auf diese Art, so daß es über den bettelhaften Ansehen vor den Trübsinnigen des Käfers alle Pflichtarbeit gütlich vergessen kann, und wenn die Nacht nach dem unbeladenen Stoff auch wie eine Krankheit zu bewerten ist und am besten vielleicht der Lebensdauer gewisser Menschen für Morphin oder Kokain entspricht, so ist sie doch eine tief eingemurzte Neigung. Sobald sich daher der Neigung einer Kolonie der Käser nicht abfinden, so selbst einstellt (Ueberläufer), wird er bei errier dieser Gelegenheit aufgegriffen und dem Rest einverleibt.

Der nationale Weg

bietet Ihnen einen schnellen, direkten Weg mit allen Bequemlichkeiten. Hat Verbindung mit allen Hauptstädten Canadas. Der Zug „The Canadian Continental Limited“ verkehrt täglich zwischen Vancouver, Edmonton, Winnipeg, Ottawa und Montreal, und hat Anschluss nach Toronto. Es ist ein erstklassiger Zug mit neuester Ausrüstung, er fährt schnell und die Dienste auf ihm sind unübertroffen. Eagen Sie uns wohin Sie zu reisen gedenken und wir werden Ihnen zu wissen geben, wie der „National“ Sie bedienen kann.

„Sehen Sie Ihren Stolz herein, auf der Linie zu fahren, die Ihnen schenkt.“

Wenden Sie Ihre Anfragen an irgend einen C.N.A. Agenten oder schreiben Sie an Wm. Stapleton, District Passenger Agent, Saskatoon.

Gerberei in Pilot Butte eröffnet

am 15. März. Beste Arbeit garantiert. Neues Robhaut-Veder für Pferdegeschirr.

Jelle werden zu Belsheden verarbeitet

Georg Schwann und Leon Budmayer, Gerber.

Pilot Butte, Sask.

Preis von \$7.00 bis \$10.00 per Fell.

den sind; dann werden auch die Arbeiterinnen kleiner und kümmerlicher (weil ihre Pflege zugunsten der Gattner nachlässig wird), endlich tritt eine pathologische Wüchsigkeit von Arbeiter und Weibchen ein, die zur Entziehung fröhlicherer Ehen weibchen führt, welche weder für die Fortpflanzung noch für die häuslichen Arbeiten taugen. So geht die Kolonie dem Untergang entgegen und stirbt zuletzt aus.

Material gesprochen, ist also der Käfer der Gerber, in Wirklichkeit aber ruiniert die Ameise sich selbst. Denn ihre hohe heilige Affektiertheit, gepaart mit natürlicher Intelligenz, hat sie befähigt, ihren Brutpflegetrieb auch auf fremde, ihr annehmbar gewordene Tiere auszuweiten; indem sie aber allmählich lernt, das Angenehme geradezu triebmäßig über das rein „Pflichtmäßige“ und „Arbeitsmäßige“ zu stellen, kommt sie auf eine schiefte Bahn und muß die Anwendung an das Fremde immer wieder mit dem Ausschalten werden ganzer Völker und Arbeitende aus der allgemeinen Erhaltungsbewegung des Lebens bezahlen.

Das Schauspiel, von dem hier berichtet wurde, ist kontinental. Von Island bis zu den Küsten von Mexiko und von Kanada bis nach Holland und England ist der Haisbäckler als Wirt der roten Ameise gefunden worden. Im Hinblick auf die Verbreitungsbereitschaft ist das Verhältnis zwischen beiden aber auch schon sehr alt; es ist mindestens ein vorzeitlicher, vielleicht sogar schon mittelalterlicher. Bis, daß einer erriet, wo andere liegen.

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Wiedererzählen des Popocatepetl

Der Popocatepetl, der höchste der mexikanischen Berge, der eine Höhe von 5438 Meter erreicht, ist seit Jahrhunderten zu den erlösenden Vulkanen gezählt worden. Im Jahre 1921 aber hat er sehr beachtenswerte Zeichen einer erneuten Tätigkeit gezeigt; mehrere Vulkane wurden durch die emporgelichterten Steingebirge

Muschratte und Biber

Ich benötige sehr viele von diesen Tellen und bin zutande, hohe Preise dafür zu zahlen. Stellt ihnen nach und verdient ein paar Dollar dieses Frühjahr. Andere Telle werden jetzt auch gut bezahlt. Tragt um unsere Breite.

Häute sind das Versenden wert

Kauf die Häute nicht verkaufen. Sendet dieselben sofort. Ich bin immer bereit, den vollen Wert dafür zu bezahlen. Ich biete noch immer schnelle und gute Arbeit für Häute in Belsheden, Nierenleder und Wolleher umzugeben. Zieret um Einzelheiten.

Frank Massin

Brandon Manitoba

Guter Buttermarkt

verspricht große Nachfrage für „Creamery“ Butter und bessere Preise für Buttersfett.

Wir wollen den Rahm.

Sendet an unsere nächste Zweigstelle.

The Saskatchewan Creamery Co.

of Moose Jaw, Ltd.

Zweigstellen in: Moose Jaw, Carleton Place, Garske, Weyburn, Maple Creek und Swift Current.

Nach der Küste des Stillen Ozeans, dem Stillen Canada, den Vereinigten Staaten oder Europa.

Der nationale Weg

bietet Ihnen einen schnellen, direkten Weg mit allen Bequemlichkeiten. Hat Verbindung mit allen Hauptstädten Canadas. Der Zug „The Canadian Continental Limited“ verkehrt täglich zwischen Vancouver, Edmonton, Winnipeg, Ottawa und Montreal, und hat Anschluss nach Toronto. Es ist ein erstklassiger Zug mit neuester Ausrüstung, er fährt schnell und die Dienste auf ihm sind unübertroffen. Eagen Sie uns wohin Sie zu reisen gedenken und wir werden Ihnen zu wissen geben, wie der „National“ Sie bedienen kann.

„Sehen Sie Ihren Stolz herein, auf der Linie zu fahren, die Ihnen schenkt.“

Wenden Sie Ihre Anfragen an irgend einen C.N.A. Agenten oder schreiben Sie an Wm. Stapleton, District Passenger Agent, Saskatoon.

Die Gas-Beizmaschine

Eine patentierte Maschine für Trocknen des Saatgetreides. Keine Mühseligkeit benötigt.

Schnell — Schnell — Wirkend

Verkauft und empfohlen von der Saskatchewan Grain Growers' Association

Preis \$15.00, komplett. Verlangt Beschreibungskartular.

The Gas Grain Drier Co., Ltd.

Hauptbüro 1856 Cornwall St. Regina, East. Agenten gesucht.